

# ***235. Sitzung der Fluglärmkommission – Fluglärmbeschwerdebearbeitung und -statistik***

***Raunheim, 11. April 2016***

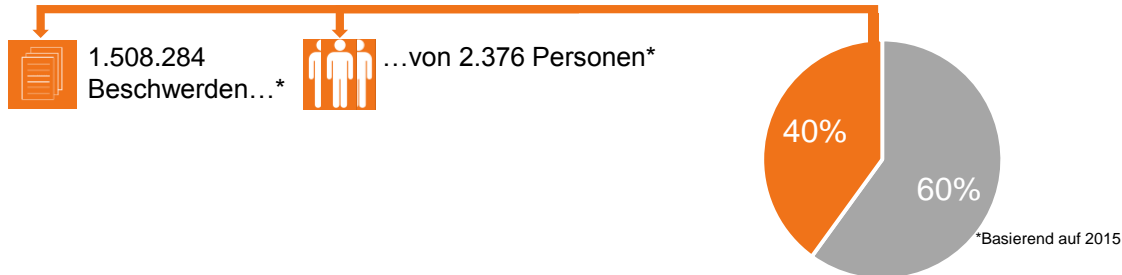
***Fraport AG, Max Conrady***

***Umweltauswirkungen Lärm und Luft***



# Fluglärmbeschwerden

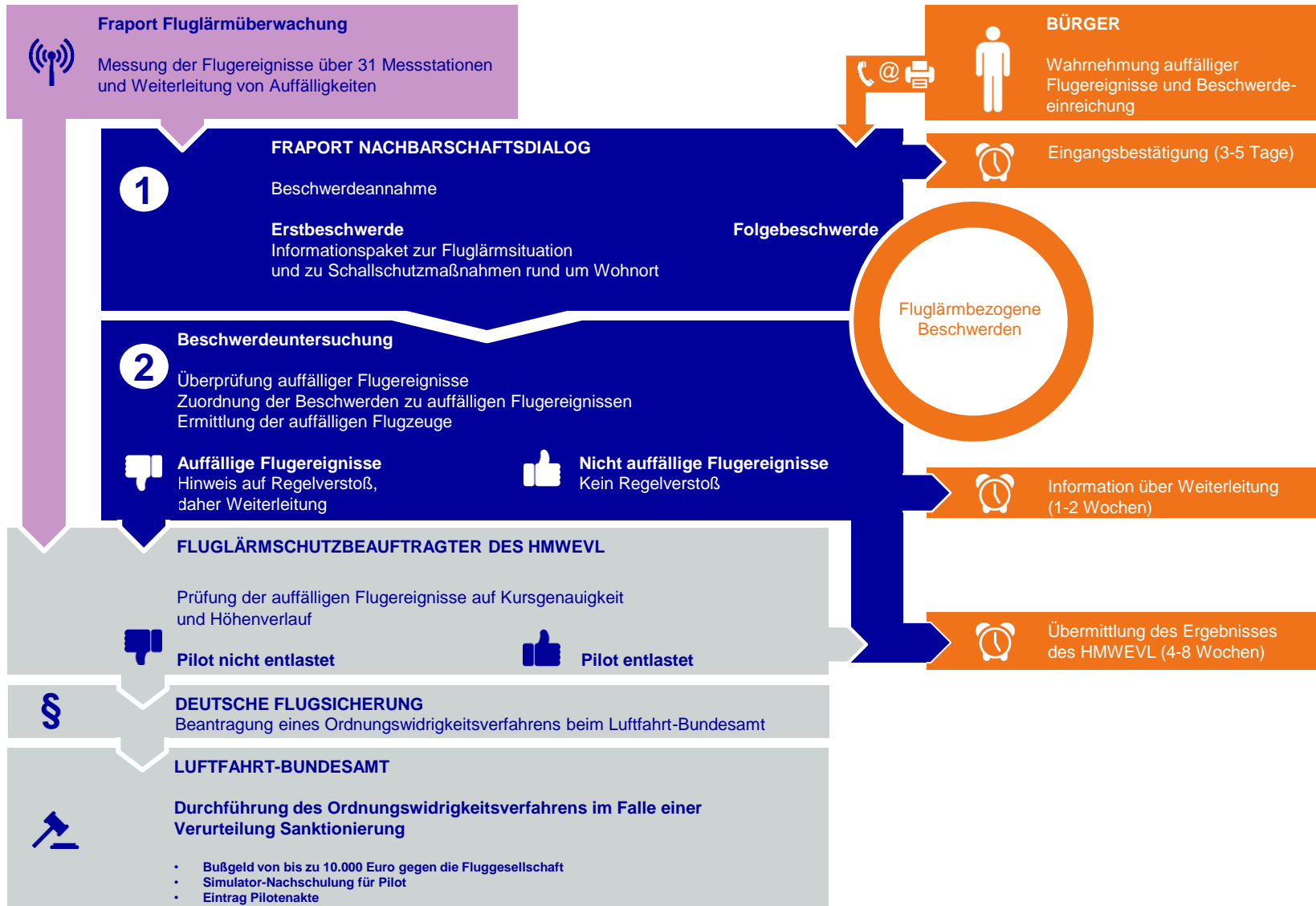
## Beschwerdeursprung und Bearbeitung 1



Bei 40% aller Beschwerden ist der Bezug zu tatsächlich durchgeführten Überflügen erkennbar.

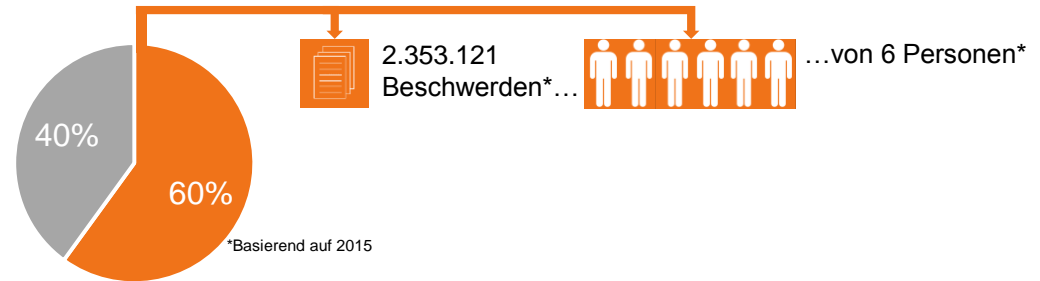
- Sie beziehen sich auf störende Überflüge, auffallende Wetterlagen, Fluglärmbelastung und Fragen nach lärmmentlastenden Maßnahmen.
- Sie werden in die Fluglärmbeschwerde-Datenbank von Fraport registriert und statistisch ausgewertet sowie individuell bearbeitet und beantwortet.
- Insgesamt 40 Personen nehmen bei Fraport Beschwerden auf, bearbeiten diese oder steuern Fachwissen zur Beantwortung bei.
- Flugbewegungen, die möglicherweise vermeidbaren Fluglärm verursacht haben, werden mit Schallpegelwerten der stationären Messanlagen der Fraport AG und ggf. mit Flugverlaufsdarstellung der DFS abgeglichen.
- Besteht Anschein, dass lärmmindernde Regularien nicht eingehalten wurden, leitet Fraport die gemeldete Flüge an die Fluglärmschutzbeauftragte weiter.
- Fraport berichtet regelmäßig in der Fluglärmkommission über die Zahl eingegangener Fluglärmbeschwerden.

# Der typische Bearbeitungsweg einer Beschwerde



# Fluglärmbeschwerden

## Beschwerdeursprung und Bearbeitung 2



Bei 60% aller Beschwerden ist der Bezug zu durchgeführten Überflügen nicht mehr erkennbar, obwohl darin ausschließlich die Störung durch Überflüge reklamiert wird.

- Diese Beschwerden werden von ca. 3 bis 6 Personen jeweils zu Hunderten am Tag automatisiert erstellt, häufig mehrere pro Minute.
- Auch diese Beschwerden werden in der Fluglärmbeschwerde-Datenbank von Fraport erfasst und sind statistisch auswertbar.
- Eine weitergehende Prüfung und Beantwortung erfolgt nicht mehr.
- Auch diese Anzahl der nicht flugereignisbezogenen Fluglärmbeschwerden wird der Fluglärmkommission regelmäßig mitgeteilt.

# Systematik und Kriterien zur Trennung der Beschwerdetypen



- Mindestens **drei Beschwerden pro Minute**
- Diese Beschwerden **mehr als dreimal** im Kalenderjahr



- **Mehr als 100 Beschwerden am Tag**

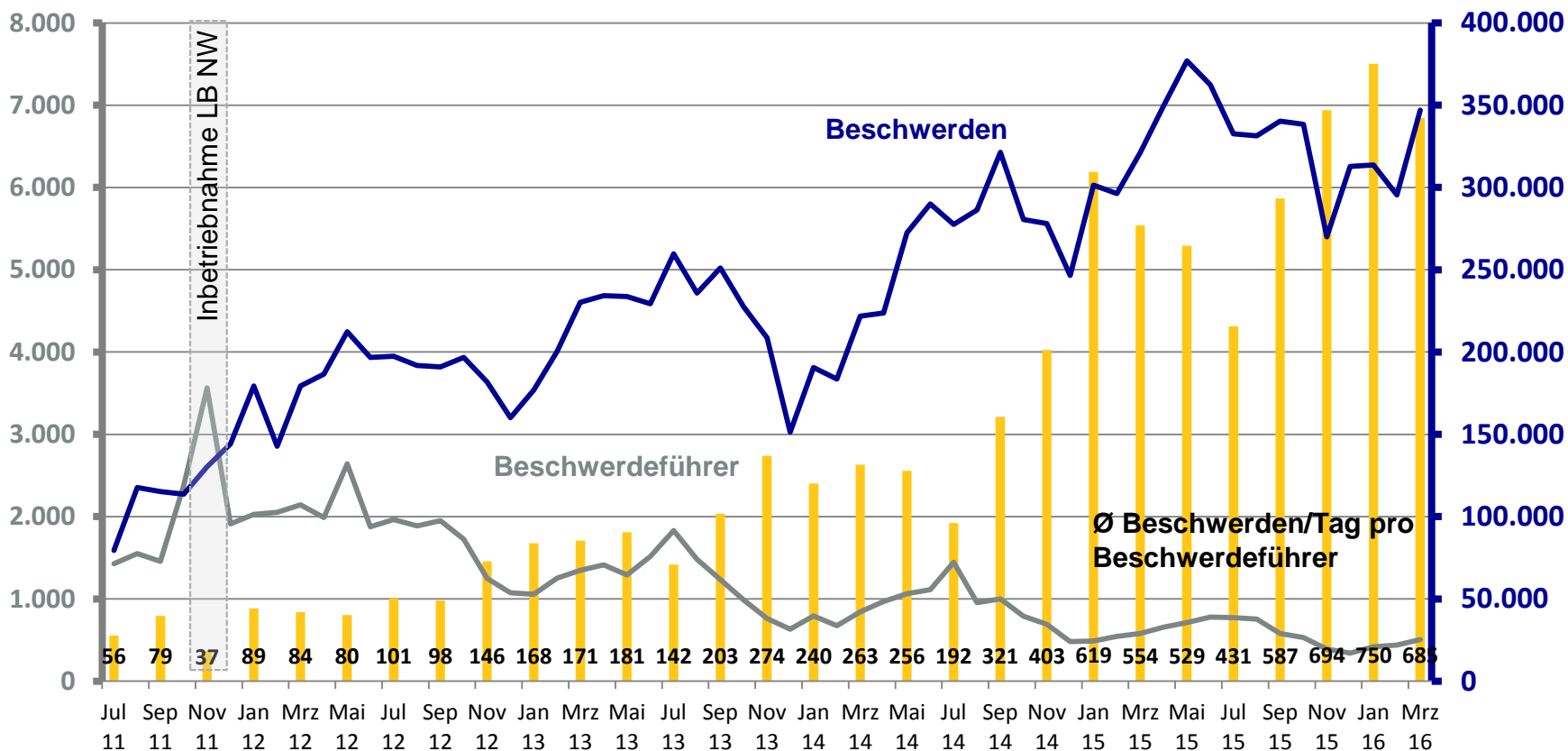


- Beispielauswertung für das 1. Quartal 2016: 956.108 Gesamtbeschwerden

ID	Zeitraum		Beschwerden	Ø Beschw. pro Tag	Kumuliert	%
	Von:	Bis:				
1	01.01.2016	31.03.2016	401.212	4.409	401.212	41,96
2	01.01.2016	31.03.2016	224.693	2.469	625.905	65,46
3	04.03.2016	26.03.2016	11.987	530	637.892	66,72
4	05.01.2016	31.03.2016	10.227	118	648.119	67,79

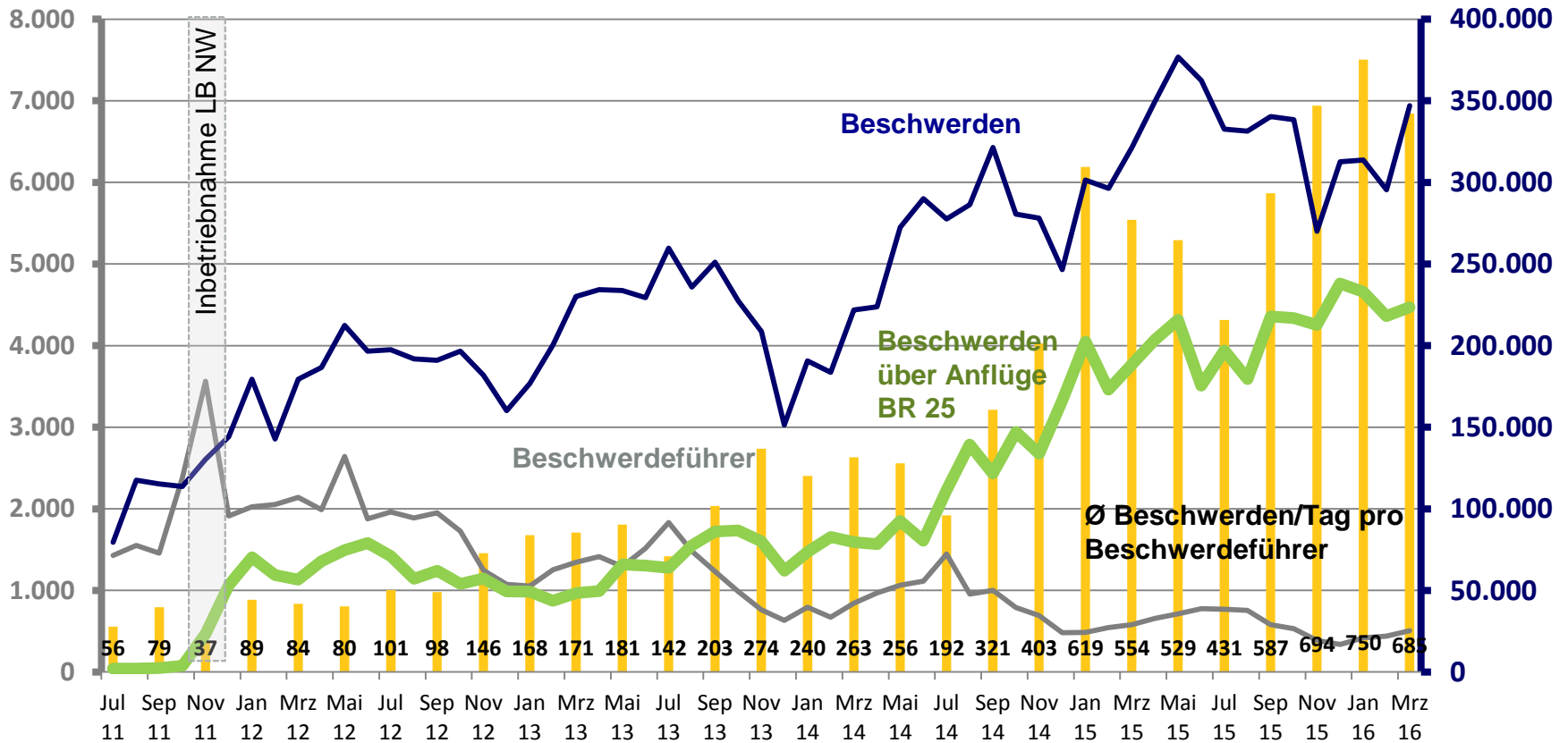
- Wenn alle Kriterien erfüllt sind, erfolgt separate Ausweisung der eingegangenen Beschwerden

## Entwicklung des Beschwerdeverhaltens seit Juli 2011



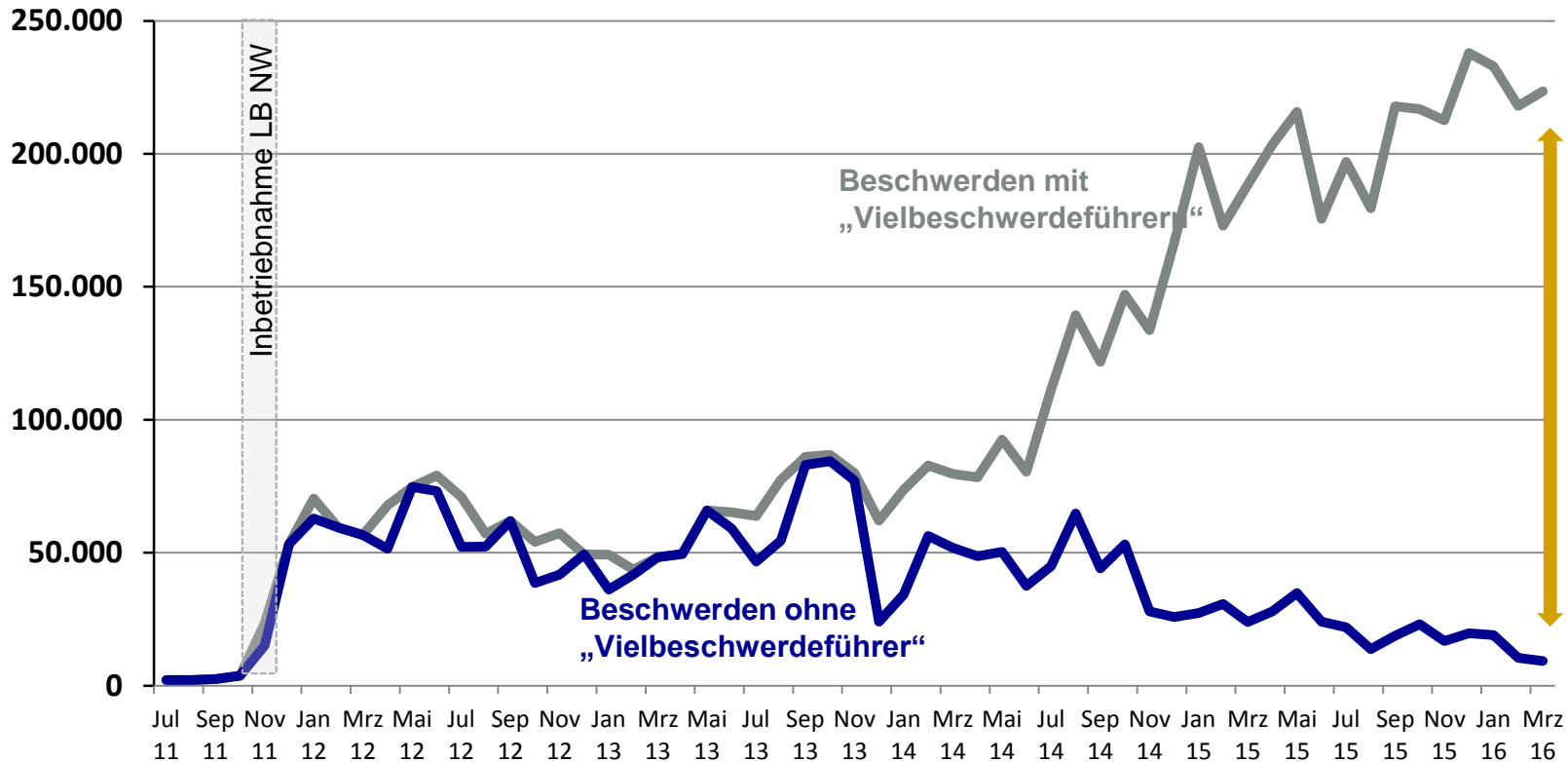
- **Kontinuierlicher Rückgang** der aktiven **Beschwerdeführer** auf vergleichbares Niveau wie vor der Inbetriebnahme der LB NW
- **Überproportionaler Anstieg** der **Beschwerden** durch extreme Zunahme der Ø Beschwerden pro Beschwerdeführer **ab 4. Quartal 2014**

## Ein Beispiel für „inplausible Beschwerdezunahmen“



- Ab 4. Q. 2014 Steigerung des Beschwerdeaufkommens über Anflüge BR 25 um ca. 300%, obwohl keine signifikante Veränderung des Verkehrsaufkommens vorliegt!
- Von **Gesamt 340 Tausend Beschwerden** im Monat Sept. 2015 wurden **180 Tausend** von **zwei Personen** erzeugt!

## „Verzerrung durch Vielbeschwerdeführer“ - eine beispielhafte Analyse für Anflüge BR 25



- **Tatsächlich rückläufiges Fluglärmereignis-bezogenes Beschwerdeaufkommen!**



## ***Die neue Fluglärmbeschwerdestatistik – was hat sich in der Berichterstattung an die FLK geändert?***

- Es werden weiterhin sämtliche Eingänge erfasst und statistisch ausgewertet. Eine weitergehende Prüfung und Beantwortung von eingehenden Beschwerden erfolgt für die **Vielbeschwerdeführer** nicht mehr.
  
- **Bisherige Berichterstattung an die Fluglärmkommission (bis Ende 2015)**
  - Im Zeitraum 1. September bis 31. Dezember 2015 gingen insgesamt 1.261.478 Fluglärmbeschwerden ein. Diese Beschwerden stammen von 945 verschiedenen Personen. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 3.073.003 Fluglärmbeschwerden von 3.715 verschiedenen Personen übermittelt.
  
- **Neue Berichterstattung an die Fluglärmkommission**
  - Im Zeitraum 1. September bis 31. Dezember 2015 gingen insgesamt 1.261.478 Meldungen, davon 454.506 individuelle und flugereignisbezogene Fluglärmbeschwerden, ein. Insgesamt wandten sich in diesem Zeitraum 945 Personen an Fraport.

Im Jahr 2015 gingen insgesamt 3.933.405 Meldungen, davon 1.580.284 individuelle und flugereignisbezogene Fluglärmbeschwerden, ein. Es wandten sich damit in diesem Jahr 2.382 Personen an Fraport.

## **Die „neue“ Fluglärmbeschwerdestatistik für das 1. Quartal 2016**

- Im Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2016 gingen insgesamt 956.108 Meldungen, davon 304.256 individuelle und flugereignisbezogene Fluglärmbeschwerden, ein.
- Insgesamt wandten sich in diesem Zeitraum 743 Personen an Fraport.
- Auch in diesem Quartal setzt sich der Trend der letzten Jahre fort, dass die Zahl der individuellen Anfragen und Beschwerden sowie anfragenden Bürger rückläufig ist.
- Zum Vergleich: im 4.Quartal 2015 gab es insgesamt 1.261.478 Meldungen, davon 454.506 individuelle, flugereignisbezogene Beschwerden. Insgesamt 945 Bürger haben sich mit Fragen zu Fluglärm und Schallschutz an Fraport gewandt.



*Gute Reise!*



*Wir sorgen dafür*